

# Chronikauszug der Länder-Analysen

## 22.01.2020 bis 24.03.2020

Zeitraum: 22.01.2020 bis 24.03.2020

Suchbegriff: --

Land: Belarus

Datum der Suchabfrage: 29.04.2024

Belarus	22.01.2020	Laut Umfragen des Allrussischen Zentrums für Meinungsforschung bleibt Aljaksandr Lukaschenka als beliebtester ausländischer Politiker weiterhin an der Spitze der Sympathien der Bürger_innen der Russischen Föderation. Gründe dafür sind folgende: Er wird als prorussischer Politiker wahrgenommen, nicht als prowestlicher; er wird als energischer Wirtschaftler wahrgenommen, der eine stabile und sich dynamisch entwickelnde Wirtschaft aufgebaut hat, und der in seinem Land eine ziemlich strenge Ordnung schafft«.
Belarus	22.01.2020	Der Staatliche Fernsehsender »BT« berichtet über die Verstärkung der Schutzmaßnahmen gegen Covid-19 am Nationalen Flughafen Minsk: Passagiere aus Ländern, in denen das Virus entdeckt wurde (China, Südkorea, Thailand, Japan) werden unter Quarantänekontrolle gestellt, indem sie u. a. durch Wärmebildkameras gescannt werden. Passagiere ohne hohe Körpertemperatur werden als gesund eingestuft und durchgelassen.
Belarus	23.01.2020	Vertreter der Opposition und der Zivilgesellschaft in Belarus diskutierten mit den Abgeordneten des Europäischen Parlaments in Brüssel über die Parlamentswahlen in Belarus 2019, die belarussisch-russischen Beziehungen und den Bau des belarussischen Atomkraftwerks.
Belarus	25.01.2020	Dirk Schübel, Leiter der EU-Vertretung in Belarus, erklärt, die EU betrachte die Förderung europäischer Werte in Belarus als Priorität. »Meine Aufgabe hier ist es, mehr Europa nach Belarus und mehr Belarus nach Europa zu bringen. Und die Zivilgesellschaft kann dabei eine wichtige Rolle spielen«, so Schübel.
Belarus	27.01.2020	Laut Andrei Kunzewitsch, dem stellvertretenden Leiter der Präsidialverwaltung, sei das Potenzial der politischen Parteien in Belarus nicht voll ausgeschöpft – daher sei es möglich, dass man über eine Modernisierung des Parteiensystems in Belarus nachdenken müsse.
Belarus	28.01.2020	Das belarussische Gesundheitsministerium empfiehlt den Bürgern, keine touristischen Reisen nach China zu unternehmen.

Belarus	28.01.2020	Die Ferien für chinesische Studenten, die an belarussischen Universitäten studieren und nach Hause gegangen sind, werden um zwei Wochen verlängert. Nach Angaben des Bildungsministeriums studieren in Belarus etwa 5.000 Studenten aus China.
Belarus	28.01.2020	Laut Umfragen des Lewada-Zentrums in Russland glauben ca. 10 % der Bevölkerung in Russland, dass Belarus Teil Russlands werden sollte.
Belarus	28.01.2020	Auf der Webseite des belarussischen Gesundheitsministeriums wird ein Informationsmemo für Menschen veröffentlicht , die aus den Ländern eintreffen, in denen Infektionen mit dem Coronavirus gemeldet wurden. Dort wird u. a. dazu aufgerufen, innerhalb von 14 Tagen nach der Ankunft den Kontakt mit anderen Menschen zu minimieren, nicht an Massenveranstaltungen teilzunehmen und Änderungen des Gesundheitszustands zu überwachen.
Belarus	29.01.2020	In Minsk findet ein weiteres Treffen der trilateralen Kontaktgruppe zur Lösung des Konflikts im Osten der Ukraine statt.
Belarus	29.01.2020	Belarus sendet auf Anweisung von Präsident Aljaksandr Lukaschenka ein Militärflugzeug mit humanitärer Hilfe nach China. Geschickt werden u. a. Desinfektionsmittel, Schutzausrüstung für medizinisches Personal (Handschuhe, Masken, Einwegkleidung), Luftdesinfektionsmittel.
Belarus	31.01.2020	Leiter belarussischer politischer Parteien richten ein Schreiben an US-Außenminister Michael Pompeo, dessen Besuch für den 1. Februar geplant wird. In dem Schreiben werden u. a. Risiken und Bedrohungen für die Souveränität von Belarus durch die Russische Föderation erwähnt.
Belarus	01.02.2020	US-Außenminister Michael Pompeo hält sich zu einem offiziellen Besuch in Belarus auf. Zum letzten Mal fand ein derartiger Besuch aus den USA im Jahr 1993 statt. Pompeo trifft sich u. a. mit Präsident Aljaksandr Lukaschenka und Außenminister Uladsimir Makej. Belarus habe Interesse an der Präsenz amerikanischer Unternehmen vor Ort sowie an einer engen Zusammenarbeit mit US-Regierungsstrukturen, so Makej. Die USA würden überlegen, welche Sanktionen gegen Belarus aufgehoben werden können, wobei die beiden Länder diesen Punkt in den Beziehungen noch nicht erreicht hätten, so Pompeo. Die USA wollten Belarus bei der Schaffung eines eigenen souveränen Staates unterstützen, so Pompeo. Auch Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen Belarus und der NATO wurden besprochen. Pompeo trifft sich darüber hinaus mit Vertretern der belarussischen Zivilgesellschaft.
Belarus	03.02.2020	Außenminister Uladsimir Makej nimmt an der 56. Münchner Sicherheitskonferenz teil. Am Rande der Konferenz führt er Verhandlungen u. a. mit dem Unterabteilungsleiter für politische und militärische Angelegenheiten im US-Außenministerium, Clark Cooper, und dem EU-Haushaltskommissar Johannes Hahn.

Belarus	03./04.02.2020	Der Außenminister von Litauen, Linas Linkevičius, hält sich zu einem Arbeitsbesuch in Belarus auf. Er trifft sich dabei u. a. mit Außenminister Uladsimir Makej. Litauen sei bereit, die Fortsetzung der alternativen Öl- und Gasversorgung nach Belarus zu erörtern, so Linkevičius.
Belarus	04.02.2020	Das belarussische Gesundheitsministerium empfiehlt den Menschen, die aus China eintreffen, eine kostenfreie Laboruntersuchung über das Vorhandensein von Coronavirus zu unterziehen.
Belarus	04.02.2020	Präsident Aljaksandr Lukaschenka kommentiert den Besuch von US-Außenminister Michael Pompeo am 1. Februar: »Wir bauen Beziehungen zum größten Imperium auf, dem führenden Land der Welt«, erklärt Lukaschenka.
Belarus	04.02.2020	Außenminister Uladsimir Makej trifft sich mit einer Delegation der deutsch-belarussischen Parlamentariergruppe im Bundestag unter Leitung von deren Vorsitzenden, Mark Hauptmann (CDU/CSU). Die Delegation wurde vom Ständigen Ausschuss für auswärtige Angelegenheiten des Repräsentantenhauses der Nationalversammlung nach Belarus eingeladen.
Belarus	05.02.2020	Belarus schickt ein zweites Flugzeug mit humanitärer Hilfe nach China. Geschickt wird vor allem persönliche Schutzausrüstung, darunter Kittel, Atemschutzmasken, Handschuhe, Überschuhe und Schutzoveralls.
Belarus	07.02.2020	Die Menschenrechtsorganisation Amnesty International fordert die belarussischen Behörden dazu auf, die Verfolgung von Teilnehmern an friedlichen Versammlungen vom Dezember 2019, die sich gegen eine vertiefte Integration zwischen Belarus und Russland richteten, unverzüglich einzustellen.
Belarus	07.02.2020	Präsident Aljaksandr Lukaschenka trifft sich im russischen Sotschi mit dem Präsidenten Russlands, Wladimir Putin. Im Anschluss an die Verhandlungen wird erklärt, dass die russische Seite nicht in der Lage sein werde, die Bedingungen für die Regulierung der Ölindustrie zu ändern, um belarussischen Partnern die gewünschten Rabatte zu gewähren.
Belarus	12.02.2020	Gesundheitsminister Uladsimir Karanik informiert den Präsident Aljaksandr Lukaschenka u. a. über die Situation hinsichtlich des Coronavirus in Belarus. Laut Karanik werden die notwendigen Vorräte an Medikamenten und persönlicher Schutzausrüstung in Belarus geschaffen. Seit dem 30. Januar sei die Arbeit des sanitär-epidemiologischen Dienstes, des Rettungsdienstes sowie aller Gesundheitsorganisationen in höchste Alarmbereitschaft versetzt worden, so Karanik. Lukaschenka erteilt die Anweisung, dass die Maßnahmen effektiv sein sollen, allerdings auch nicht »überzogen«.

Belarus	13.02.2020	Eine Delegation aus der Schweiz unter Leitung von Außenminister Ignazio Cassis hält sich zu einem offiziellen Besuch in Belarus auf und trifft sich dabei mit Präsident Aljaksandr Lukaschenka. Cassis betont, die Schweiz trete gegen die Todesstrafe in Belarus ein. Belarus ist das einzige Land in Europa, das die Todesstrafe anwendet.
Belarus	14.02.2020	Präsident Aljaksandr Lukaschenka erklärt, falls Russland im Februar nicht die erforderlichen Ölmengen liefert, werde Belarus mit der Entnahme von russischem Transitöl aus der »Druzhba«-Pipeline beginnen.
Belarus	18.02.2020	Mitglieder des Sekretariats des Senatsausschusses für auswärtige Beziehungen des US-Kongresses treffen sich in Minsk mit den Mitgliedern des Ausschusses für auswärtige Angelegenheiten des Repräsentantenhauses der Nationalversammlung von Belarus.
Belarus	18.02.2020	Das belarussische Gesundheitsministerium nimmt die durch Covid-19 verursachten Erkrankungen in die Liste der für die Bevölkerung gefährlichen Krankheiten auf. Auf der Liste stehen bereits Syphilis, Gonorrhoe, aktive Tuberkulose der Atemwege, Pest, Cholera, Milzbrand, Lassafieber, Marburgfieber und Ebola. Das Dekret tritt am 7. März in Kraft.
Belarus	19./20.02.2020	Präsident Aljaksandr Lukaschenka hält sich zu einem offiziellen Besuch in Ägypten auf. Er führt Gespräche u. a. mit dem Präsidenten Abdel Fattah al-Sisi. Im Anschluss an die Gespräche unterzeichnen die Parteien u. a. ein zwischenstaatliches Programm über die Zusammenarbeit im Hochschulbereich und ein Abkommen über die Zusammenarbeit in Zollfragen.
Belarus	24.-28.02.2020	Eine Delegation des Europäischen Parlaments für die Beziehungen zu Belarus hält sich zu einem offiziellen Besuch in Belarus auf. Es wird ein Treffen im belarussischen Außenministerium mit Beteiligung des stellvertretenden Außenministers, Aleh Krautschanka, abgehalten. Die EU-Delegation sagt das geplante Treffen mit belarussischen Abgeordneten kurzfristig ab. Die von der EU-Delegation verbreitete Erklärung lautet: »Das Europäische Parlament unterhält derzeit keine offiziellen Beziehungen zur belarussischen Nationalversammlung. Trotzdem sind wir offen für einen offenen und umfassenden Dialog. Aus diesem Grund wurde ein Treffen mit einigen Abgeordneten der belarussischen Nationalversammlung in das Programm des Besuchs der europäischen Parlamentarier aufgenommen. Die belarussische Seite hat jedoch beschlossen, das Treffen nicht in einem vorher vereinbarten Format abzuhalten, was wir sehr bedauern.«
Belarus	24.02.2020	Das Gesundheitsministerium von Belarus empfiehlt den Bürgern, nach Möglichkeit keine der Regionen Norditaliens zu besuchen, in denen eine Quarantäne verhängt wurde. Eine verstärkte Kontrolle der Hygienequarantäne und die ärztliche Überwachung von Personen, die aus Italien eintreffen, wird organisiert.
Belarus	26.02.2020	Das Gesundheitsministerium empfiehlt belarussischen Touristen, nach Möglichkeit von einem Besuch nach Südkorea und Iran abzusehen.

Belarus	26.02.2020	Das Gesundheitsministerium ruft belarussische Bürger, die aus China, Südkorea, Iran und Italien über Russland mit einem Kraftfahrzeug ankommen, dazu auf, sich bei Kliniken telefonisch zu melden, damit eine medizinische Überwachung organisiert werden kann.
Belarus	26.02.2020	In Minsk findet ein weiteres Treffen der trilateralen Kontaktgruppe zur Lösung des Konflikts im Osten der Ukraine statt.
Belarus	26./27.02.2020	Menschenrechtler aus Belarus sprechen über die Menschenrechtssituation in Belarus mit der Direktorin des ODIHR der OSZE, Ingibjörg Sólrún Gísladóttir, die an einer internationalen Konferenz in Minsk teilnimmt. Dabei werden u. a. Themen wie Wahlen, Menschenrechtsbildung und Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zwischen Menschenrechtsorganisationen und staatlichen Strukturen besprochen.
Belarus	27.02.2020	Der erste importierte Fall einer Infektion mit dem Coronavirus wird in Belarus registriert. Es handelt sich um einen Studenten aus Iran. Der Patient und die mit ihm in Kontakt stehenden Personen werden in geschlossenen Kammern im Krankenhaus für Infektionskrankheiten in Minsk untergebracht.
Belarus	28.02.-15.03.2020	Studenten der Belarussischen Nationalen Technischen Universität, an der der erste mit dem Covid-19 infizierte Student aus dem Iran studiert, werden individuell (fern) unterrichtet. Massenveranstaltungen werden an der Universität abgesagt.
Belarus	28.02.2020	Präsident Aljaksandr Lukaschenka kündigt an, Belarus werde keine Grenzen wegen Covid-19 schließen. Er forderte die Menschen dazu auf, »nicht zu lärmern und nicht zu schreien«. Kinder sollen laut Lukaschenka geschützt werden, obwohl »gesagt wird, dass diese Infektion Gott sei Dank nicht auf Kinder übertragen wird«.
Belarus	28.02.2020	Das Gesundheitsministerium informiert darüber, dass alle Personen, die seit dem 20.02.2020 aus China, Südkorea, Iran und Italien eingereist sind, via Labordiagnose auf Covid-19 untersucht werden.
Belarus	28.02.2020	Gesundheitsminister Uladsimir Karanik berichtet, dass eine Schließung der Grenzen wegen Covid-19 laut WHO-Empfehlungen nicht erwünscht seien, da es u. a. illegale unkontrollierte Migration stimulieren würde.
Belarus	28.02.2020	Gesundheitsminister Uladsimir Karanik berichtet über vorbeugende Maßnahmen gegen das Coronavirus: Hände waschen, Augen nicht mit ungewaschenen Händen berühren, bei Hinweisen auf eine Virusinfektion eine Maske in der Öffentlichkeit tragen, um andere zu schützen. Karanik betont, dass das Ministerium weder den Wunsch noch die Möglichkeit habe, die Situation vor der Öffentlichkeit zu verbergen und die Epidemie nicht von Ärzten unter der Diagnose »SARS-Erkrankung« versteckt wird, wie viele meinten.

Belarus	29.02.2020	Das Gesundheitsministerium fordert die Bürger dazu auf, nicht in Panik zu geraten und keine Masken im Internet zu einem zwei- bis dreifach höheren Preis als üblich zu kaufen.
Belarus	02.03.2020	Belarus und Russland verlängern den Gasliefervertrag. Belarus wird Gas zu einem Preis von 127 US-Dollar pro tausend Kubikmeter erhalten, statt den gewünschten 90 US-Dollar.
Belarus	03.03.2020	Das Gesundheitsministerium veröffentlicht eine Liste von Orten, an denen man auf das Coronavirus getestet werden kann.
Belarus	03.03.2020	Es wird gemeldet, dass Bürger in Belarus nur auf Anweisung vom Arzt einen Zugang zu Labortests auf Covid-19 haben. Ausnahmen sind Kontakte »zweiten Grades«, die Symptome einer Atemwegserkrankung haben. Kontakte »ersten Grades« werden isoliert und einer Laboruntersuchung unterzogen. Personen, die vor max. 14 Tagen in China, Iran, Südkorea oder Italien waren, werden bei den Grenzübergangspunkten getestet.
Belarus	04.03.2020	Das Gesundheitsministerium berichtet über eine Online-Expertenkonferenz mit Kollegen aus China am 03.03. 2020: Menschen mit Anzeichen einer Atemwegserkrankung sollen von Besuchen ihrer älteren Verwandten abhalten.
Belarus	05.03.2020	Der Außenminister von Belarus Uladsimir Makej erklärt, Minsk sehe keinen Grund, weiter an Roadmaps für eine tiefere Integration mit Russland zu arbeiten, bis die Probleme der Ölversorgung nicht gelöst sind.
Belarus	06.03.2020	»Niemand versucht, die reale Situation vor dem Volk zu verbergen!« – schreibt das Gesundheitsministerium in seinem Aufruf an belarussische Medien in Bezug auf die Berichterstattung zur Situation wegen Covid-19. Den Medien wird u. a. eine zu aktive Suche nach Kontakten mit Patienten vorgeworfen, die dazu beiträgt, dass sich infizierte Menschen nicht bei Gesundheitseinrichtungen melden wollen. Dabei befürchten solche Menschen u. a. eine mögliche negative Reaktion ihrer Nachbarn, Freunde, Bekannten und Arbeitgeber. »Der Kampf gegen das Covid-19 ist ein Fall, wenn eine Konsolidierung und Einheit der Positionen des Gesundheits- und Mediensektors äußerst wichtig sind«, steht in der Erklärung.
Belarus	06.03.2020	Das erste Treffen im Rahmen regionaler Reisen, der »Vorwahlen« zur Bestimmung eines gemeinsamen Oppositionskandidaten findet in Haradok (Gebiet Wizebsk) statt. Ein Abkommen über die Vorwahlen war von der belarussischen Sozialdemokratischen Partei (Hramada), der Partei »Belarussische Volksfront«, der Vereinigten Bürgerpartei, dem Organisationskomitee für die Gründung der Partei »Belarussische Christliche Demokratie« und der Bewegung »Für die Freiheit« unterzeichnet worden.

Belarus	08.03.2020	Gesundheitsminister Uladsimir Karanik hält das Risiko schwerer Erkrankungen durch Covid-19 für nicht sehr hoch, da Belarus im Gegensatz zu vielen anderen Ländern ein »etwas anderes Systemdesign« des Gesundheitswesens hat, mit dem man »schneller und angemessener auf bestehende Herausforderungen reagieren kann«.
Belarus	08.03.2020	Die Europäische Union verurteilt ein weiteres in Belarus ergangenes Todesurteil vom 6. März 2020. Es handelt sich um das dritte Todesurteil in Belarus seit Jahresanfang.
Belarus	09.03.2020	Das Gesundheitsministerium berichtet darüber, dass aufgrund von »SARS-Erkrankungen« landesweit geplante Krankenhausaufenthalte vorübergehend ausgesetzt wurden. Ein klinisches Protokoll zum Überwachen, Diagnostizieren und Behandeln von Patienten mit Covid-19 wurde am 06.03. 2020 an alle Gesundheitseinrichtungen geschickt. Der Bestand an Medikamenten, Verbrauchsmaterialien und persönlicher Schutzausrüstung werde ständig überwacht. Für verschiedene Positionen von Arzneimitteln reiche der Lagerbestand für 4 bis 11 Monate. Die Anzahl der Lungenentzündungen sei auf dem Niveau des vergangenen Jahres. Die Ausrüstung für Wiederbelebungsmaßnahmen und künstliche Beatmung sei laut dem Ministerium in Belarus ausreichend und werde in der Zukunft angesichts der getroffenen Maßnahmen definitiv nicht im vollen Umfang benötigt.
Belarus	09.03.2020	Laut Gesundheitsminister Uladsimir Karanik halten belarussische Spezialisten an der Taktik maximal effizienter Lokalisierung von Kontakten »ersten Grades« fest; dies sei die am ehesten gerechtfertigte Taktik, um die Ausbreitung von Covid-19 zu verhindern. Man habe keinen Grund, in Belarus strenge Maßnahmen wie in anderen Ländern einzuführen. Die Menschen sollen ihre Gesundheit selbst kontrollieren und beim geringsten Anzeichen einer Infektion nicht zur Arbeit gehen.
Belarus	11.03.2020	In Minsk findet ein weiteres Treffen der trilateralen Kontaktgruppe zur Lösung des Konflikts im Osten der Ukraine statt.
Belarus	11.03.2020	Die Opposition in Hrodna verzichtet wegen der Situation mit dem Coronavirus auf die geplante Massenkundgebung am »Tag der Freiheit«. Am 25. März 1918 war die Belarussische Volksrepublik (BNR) aufgerufen worden. An den Feierlichkeiten 2019 in Hrodna hatten über 4.000 Menschen teilgenommen.
Belarus	12.03.2020	Die OSZE verleiht dem von den belarussischen Behörden geschlossenen Menschenrechtszentrum »Wjasna« den Preis »Verteidiger der Demokratie«-2020.
Belarus	12.03.2020	Präsident Aljaksandr Lukaschenka sagt in einem Gespräch mit Gesundheitsminister Uladsimir Karanik, es solle wegen des Coronavirus keine Panik in Belarus herrschen. Der Präsident empfiehlt den Belarussen, die erkrankt sind oder Anzeichen einer Krankheit haben, »zu versuchen, die Infektion nicht zu verbreiten und die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen«. Medizinische Masken würden in Belarus ausreichend produziert – man könne sie kaufen, wenn man möchte, – so Präsident.

Belarus	12.03.2020	Gesundheitsminister Uladsimir Karanik berichtet über ein Behandlungsschema für Patienten mit Covid-19, das von chinesischen Spezialisten entwickelt wurde. Dieses Schema werde an alle belarussischen medizinischen Einrichtungen gesendet.
Belarus	12.03.2020	Gesundheitsminister Uladsimir Karanik berichtet über die Pläne B, C und D, falls Plan A nicht funktionieren sollte. Die Situation mit Covid-19 sei in Belarus unter Kontrolle.
Belarus	12.03.2020	Alle kulturellen, Sport- und wissenschaftlichen Veranstaltungen mit internationaler Beteiligung werden bis zum 06.04. 2020 eingeschränkt. Ab dem 12.03. werden in Belarus öffentliche Orte auf das ordnungsgemäße Funktionieren der Lüftungsschächte, das Vorhandensein von Antiseptika und Einhaltung anderer Hygienestandards überwacht.
Belarus	13.03.2020	Ungeachtet der Situation im Zusammenhang mit der Ausbreitung von Covid-19 beschließt der belarussische Fußballverband, die Spiele des nationalen Pokals vom 14.–15.03. im Standardmodus (mit Zuschauern) abzuhalten.
Belarus	13.03.2020	Präsident Aljaksandr Lukaschenka ist sicher: in Belarus kann sich das, was in Italien passiert ist (Situation mit Coronainfektionen), nicht wiederholen, u. a. weil man in Italien nicht mit den Kontakten »ersten Grades« gearbeitet hat (bzw. sie nicht getestet hat). »Diese Infektion haben wir immer am Frühling, auch wenn sie dieses Mal etwas anders ist«, sagte Lukaschenka. Die Menschen sollen u. a. von der Polizei, Behörden und Ärzten abgehalten werden, dass sie zu Hause bleiben sollen, wenn sie sich krank fühlen, so Lukaschenka. Er erklärt, dass die belarussischen Behörden nichts verbergen würden, nur damit Menschen keine Panik bekommen.
Belarus	15.03.2020	Gesundheitsminister Uladsimir Karanik erklärt, warum in Belarus keine Kitas und Schule geschlossen werden: Die Kinder würden danach sowieso mit ihren Großeltern bleiben; das wäre gefährlich für sie, weil bei einer Coronainfektion gerade ältere Menschen eine Risikogruppe sind.
Belarus	15.03.2020	68 belarussische »Telegram«-Kanäle mit einer Gesamtzahl von Abonnenten von mehreren hunderttausend Menschen fordern im Zusammenhang mit der Situation mit Covid-19 die belarussischen Behörden u. a. dazu auf, in allen Bildungseinrichtungen des Landes Quarantäne einzuführen und auf höchster Ebene einen Radio- und Fernsehaufruf an die Nation vorzubereiten, um ernsthaft die Situation mit dem Coronavirus zu klären und besänftigende Aussagen einzustellen, wonach die Menschen Maßnahmen für ihre eigene Sicherheit abschwächen. Darüber hinaus wird dazu aufgerufen, der Öffentlichkeit rechtzeitig und transparent Informationen über neue Infektionsfälle zu liefern: Anzahl, Ort, Arbeits- / Studienort, und zwar, ohne das medizinische Geheimnis zu verletzen.

Belarus	15.03.2020	Das Verfassungsgericht von Belarus fordert in seiner jährlichen Botschaft an den Präsidenten und das Parlament bessere Bedingungen für die Beteiligung der Bürger an der Staatsregierung.
Belarus	16.03.2020	»Die Welt ist wegen dem Coronavirus verrückt geworden,« erklärt Präsident Aljaksandr Lukaschenka. »Es gab früher auch kompliziertere Viren: Schweine-, Vogelgrippe und atypische Lungenentzündung.« Der Präsident ist der Ansicht, dass Belarus angemessen auf die Bedrohungen reagiert: Ärzte würden seit langem Maßnahmen vor Ort ergreifen. Darüber hinaus seien zu viel Schutzmasken in Belarus produziert worden: Lukaschenka schlägt vor, Masken nach Deutschland zu verkaufen, weil es dort einen Mangel an Masken und Schutzkleidung gebe.
Belarus	16.03.2020	Der Oppositionsstab der Vorwahlen kündigt wegen der Situation mit Covid-19 eine Absage von Reisen in die belarussischen Regionen vom 18.03 bis zum 2.04. an.
Belarus	16.03.2020	Es ergeht ein Erlass des Gesundheitsministeriums »Über Maßnahmen zur Organisation der medizinischen Versorgung von Patienten mit Anzeichen einer Atemwegsinfektion und über zusätzliche Seuchenschutzmaßnahmen in Gesundheitsorganisationen«.
Belarus	16.03.2020	Das Bildungsministerium verstärkt zur Prävention die Hygienemaßnahmen in allen seinen Einrichtungen.
Belarus	16.03.2020	Das Sportministerium empfiehlt, alle Sportveranstaltungen mit Beteiligung von Kindern landesweit abzusagen.
Belarus	16.03.2020	Das Hauptquartier der Vorwahlen der Opposition kündigt die Einstellung der Reisen in belarussische Regionen vom 18. März bis zum 2. April aufgrund des Coronavirus an.
Belarus	16.03.2020	Mehrere IT-Unternehmen in Minsk verlegen ihre Mitarbeiter ins Home Office, berichtet das Nachrichtenportal »tut.by«.
Belarus	16.03.2020	Die Regierung von Russland informiert über eine vorübergehende Schließung der Grenzen zu Belarus. Grund dafür sei das »Versäumnis der belarussischen Behörden, die von der WHO empfohlenen Maßnahmen zur Grenzschließung umzusetzen, um das Eindringen von Covid-19 aus Drittländern zu verhindern«. Die russische Regierung stellt außerdem fest, dass »die Aussagen der Führung der Republik Belarus zur Situation mit Covid-19 irreführend sind«.

Belarus	16.03.2020	Präsident Aljaksandr Lukaschenka zeigt kein Verständnis zur Entscheidung Russlands, die Grenzen zu Belarus zu schließen. »Belarus und Russland haben keine Grenze... also gibt es nichts zu schließen«, so Lukaschenka. Mit dem Präsidenten von Belarus sei nicht darüber beraten worden, so Lukaschenka.
Belarus	16.03.2020	Das belarussische Außenministerium bedauert die Entscheidung Russlands, die Grenzen zu Belarus zu schließen.
Belarus	17.03.2020	Belarus führt vorübergehend ein Exportverbot für bestimmte medizinische Produkte ein, darunter Atemschutzmasken, Bandagen, Schutzanzüge, Überschuhe, Handschuhe.
Belarus	17.03.2020	Präsident Aljaksandr Lukaschenka empfiehlt den Menschen in Belarus humorvoll, gegen Covid-19 u. a. mit Wodka, Sauna und Arbeit auf dem Feld (im Traktor) zu kämpfen. Diese Empfehlung wird auf dem Fernsehsender STV ausgestrahlt.
Belarus	17.03.2020	Das WHO-Büro für Belarus bestätigt in einer Erklärung, dass die von Belarus unternommenen Maßnahmen gegen Covid-19 den internationalen Empfehlungen entsprechen. »Wir schätzen die rechtzeitige und gerechtfertigte Herangehensweise des belarussischen Gesundheitssystems an diese Notlage sehr«, heißt es u. a. in der Erklärung.
Belarus	17.03.2020	Das Gesundheitsministerium veröffentlicht auf »YouTube« ein zweiminütiges Informationsvideo mit Empfehlungen zu Covid-19 für ein breites Publikum.
Belarus	17.03.2020	Das belarussische Bildungsministerium überlässt es den Universitäten zu entscheiden, welche Maßnahmen ergriffen werden sollten, um die Ausbreitung von Covid-19 zu verhindern. Dabei wird empfohlen, den Bildungsprozess so anzupassen, dass Kontakte untereinander minimiert werden.
Belarus	18.03.2020	Aufgrund der Einführung restriktiver Maßnahmen in mehreren Staaten im Zusammenhang mit dem Covid-19 hinsichtlich einer Einreise, werden ausländische Staatsbürger 90 Tage in Belarus bleiben dürfen, lautet eine Information des Innenministeriums von Belarus.
Belarus	19.03.2020	Präsident Aljaksandr Lukaschenka empfängt einen mündlichen Bericht über die epidemiologische Situation im Land. An dem Treffen beteiligen sich Vertreter des Gesundheitsministeriums einschließlich des Ministers Uladsimir Karanik sowie belarussische Virologen und Epidemiologen. Ziel ist ein Meinungs austausch und eine Bewertung der Situation mit Covid-19. »Ich nenne dieses Coronavirus nichts anders als eine Psychose und werde meine Meinung niemals aufgeben. Ich bin absolut davon überzeugt, dass wir mehr unter Panik als unter dem Virus selbst leiden könnten«, erklärt Lukaschenka.

Belarus	19.03.2020	Präsident Aljaksandr Lukaschenka empfiehlt der Bevölkerung eine Selbstisolierung. Besondere Aufmerksamkeit solle älteren Menschen gewidmet werden. Der Präsident hält es für unangemessen, in den Schulen wegen Covid-19 eine Quarantäne einzuführen. Er erlaubt es allerdings, Kinder nicht in die Schule zu schicken, falls sich Eltern Sorgen machen. Die Vorlesungszeit an den Universitäten in Minsk würden verschoben, die Fahrtzeiten des öffentlichen Verkehrs in Minsk würden angepasst, informiert Lukaschenka.
Belarus	19.03.2020	Präsident Aljaksandr Lukaschenka kommentiert die im Internet kursierende Information über fehlenden Atemschutzmasken in Belarus. Er gibt zu, dass die Zahl der Respiratoren nicht ausreichend ist und bittet die Regierung, innerhalb einer Woche die Produktion solcher Masken in Belarus zu organisieren.
Belarus	20.03.2020	Das Ministerium für Sport und Tourismus empfiehlt aufgrund der Situation mit Covid-19 den Bürgern von Belarus nachdrücklich, weltweit nicht ins Ausland zu reisen. Das Ministerium für Sport und Tourismus ergreift zusammen mit dem Außenministerium, dem Ministerium für Verkehr und Kommunikation, öffentlichen Organisationen und Tourismusunternehmen intensive Maßnahmen, um die in Schwierigkeiten befindlichen belarussischen Touristen zurückzubringen. Die meisten Bürger befindet sich in Ägypten.
Belarus	20.03.2020	Außenminister Uladsimir Makej nennt die Erklärung der russischen Regierung zur Nichteinhaltung der Empfehlungen der WHO durch Belarus »einen Unsinn«.
Belarus	20.03.2020	Einige Studenten der Minsker Staatlichen Linguistischen Universität (MGLU) beginnen im Zusammenhang mit Covid-19 einen Streik, der bis zum 23.03. andauern soll. Dabei sollen von Studenten, die die Lesungen besuchen, Masken mit der Aufschrift »Ha-ha, ich werde hier sterben« getragen werden. Der Streik wurde initiiert, nachdem eine Unterschriftensammlung für eine Verlegung des Lernprozesses online nicht erfolgreich war. Der Streik erfährt keine massenhafte Unterstützung. Viele Studenten würden allerdings bereits seit einer Woche selten an der Universität erscheinen, berichten die Lehrkräfte. Die Studenteninitiative wurde vom »Jugendblock« und der Vereinigung belarussischer Studenten unterstützt.
Belarus	20.03.2020	Präsident Aljaksandr Lukaschenka erklärt, die Situation mit Covid-19 in Belarus sei nicht dazu geeignet, drakonische Maßnahmen zu ergreifen, man solle sich aber auch nicht beruhigen. Das Coronavirus dieser Epidemie sei strukturell zu 90 Prozent den bereits bekannten Infektionen ähnlich, so Lukaschenka. Der Präsident nennt die Situation mit dem Coronavirus erneut eine »Psychopathie«.
Belarus	21.03.2020	Belarussische Bürger, die trotz der offiziellen Warnung im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie ins Ausland ausreisen, sollen nicht vom Staat zurückgeholt werden, erklärt Präsident Aljaksandr Lukschanka.

Belarus	21.03.2020	Belarus und Russland seien zu einem Einvernehmen in der Ölfrage gekommen, erklärt Präsident Aljaksandr Lukaschenka. Am 1. Januar 2020 hatte Russland die Öllieferungen nach Belarus wegen fehlender Verträge für 2020 eingestellt. Minsk wiederum stellte den Export von Erdölprodukten ein, um eine Krise auf dem Inlandsmarkt zu verhindern.
Belarus	21.03.2020	Die Regierungschefs von Russland und Belarus einigen sich grundsätzlich auf die Parameter der Zusammenarbeit im Ölsektor. Diese Vereinbarungen berücksichtigen die gegenseitigen Interessen der Parteien, berichtet der Pressedienst der russischen Regierung.
Belarus	22.03.2020	Die stellvertretende Gesundheitsministerin Jelena Bohdan erklärt, es gebe keinen Grund zur Panik: Die Situation sei völlig unter Kontrolle und es gebe absolut die notwendigen Ressourcen zu Bekämpfung von Covid-19, Einschließlich eines Vorrats an Medikamenten und notwendiger Schutzkleidung für medizinisches Personal.
Belarus	22.03.2020	Gesundheitsminister Uladsimir Karanik äußert die Meinung, dass Quarantäne in vielen Ländern eine rein psychologische Maßnahme sei, ein Indikator dafür, dass etwas getan wird.
Belarus	22.03.2020	In Brest versammelten sich erneut über zweihundert Gegner des Baus eines gesundheitsgefährdenden Batteriewerks. »Das Coronavirus wird verschwinden, aber die Fabrik wird uns und unsere Kinder ständig vergiften«, sagen die Menschen. Ähnliche Aktionen finden in Brest seit dem 25. Februar 2018 jeden Sonntag statt.
Belarus	23.03.2020	Aufgrund der epidemiologischen Situation wegen Covid-19 werden geplante Operationen und Konsultationen von Ärzten in Belarus auf Mai-Juni verschoben.
Belarus	23.03.2020	Die belarussische Regierung werde etwa 1 Million US-Dollar zur Bekämpfung der Ausbreitung des Covid-19 bereitstellen, informiert der Ministerrat über ein entsprechendes Dekret vom 21.03. 2020
Belarus	23.03.2020	Zwei Unternehmen in Belarus - »A1« und »Mark Formelle« - berichten über ihre Pläne, dem Klinikum für Infektionskrankheiten in Minsk wegen der Ausbreitung von Covid-19 finanziell zu helfen und rufen die belarussischen Unternehmen ebenso zu Hilfe auf (Hashtag #Разам_ад_заразы - »Zusammen gegen die Seuche).
Belarus	23.03.2020	Unternehmerverbände von Belarus rufen die Regierung zu einer Ausarbeitung einer wirtschaftlichen Antikrisenpolitik in Zeiten von Covid-19 auf. Dabei wird darauf verwiesen, dass die Nachbarstaaten von Belarus solche Pläne bereits ausgearbeitet haben.

Belarus	23.03.2020	Das Gesundheitsministerium informiert darüber, dass alle in Belarusen, die aus dem Ausland zurückkommen, sich schriftlich zu einer 14-tägigen Isolation verpflichten sollten. Dabei werden solche Menschen keine Krankschreibung bekommen, sie sollen diese Frage mit dem Arbeitgeber klären, so die stellvertretende Gesundheitsministerin Jelena Bohdan. Das Gesundheitsministerium empfiehlt dazu allen Bürgern soziale Distanzierung.
Belarus	23.03.2020	Belarussische Ärzte fangen an, sich an der internationalen Kampagne »Wir bleiben bei der Arbeit, bleiben Sie zu Hause« teilzunehmen (Hashtag #StayAtHome).
Belarus	23.03.2020	Die stellvertretende Gesundheitsministerin Jelena Bohdan fordert die Selbstisolierung älterer Menschen, insbesondere jener mit chronischen Erkrankungen (die Gruppe mit dem höchsten Covid-19-Risiko) sowie generell von Menschen mit chronischen Krankheiten an. Auch von einer Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen wird abgeraten.
Belarus	24.03.2020	Die Pressesprecherin des Präsidenten, Natallja Ejsmant, erklärt, die Coronavirus-Pandemie habe keinen Einfluss auf den Arbeitsplan von Präsident Aljaksandr Lukaschenka, der es verboten hat, besondere medizinische Maßnahmen in seiner Arbeitsresidenz durchzuführen, und sich mit einem Handschlag begrüßen lässt.
Belarus	24.03.2020	Das belarussische Gesundheitsministerium eröffnet ein Spendenkonto für die Bekämpfung von Covid-19 (u. a. zum Einkauf von Geräten zur Labordiagnostik, von Schutzausrüstung für Ärzte und Medikamenten). Zuvor hatte es mehrere Anfragen von juristischen Personen, Unternehmern und Privatpersonen in Belarus gegeben, die helfen wollten.
Belarus	24.03.2020	Präsident Aljaksandr Lukaschenka empfiehlt dem Gesundheitsministerium, dass Menschen mit anderen Krankheiten (außer Covid-19) eine große Aufmerksamkeit erhalten sollen, weil wegen dem Covid-19 in Belarus noch keine Person verstorben ist.
Belarus	24.03.2020	Das belarussische Gesundheitsministerium erweitert die Liste der Länder mit einer schwierigen epidemiologischen Situation um Deutschland, Spanien, Polen, Frankreich und Tschechien (zusätzlich zu China, Südkorea, Iran und Italien). Personen, die aus diesen Ländern anreisen, müssen 14 Tage lang medizinisch überwacht werden.
Belarus	24.03.2020	Belarussische Fußball- und Eishockeymeisterschaften werden ab heute (voraussichtlich bis zum 29.03.) die einzigen professionellen Turniere in der Welt sein, die aufgrund der Ausbreitung von Covid-19 nicht ausgesetzt wurden.

Belarus	24.03.2020	Präsident Aljaksandr Lukaschenka erklärt dem Botschafter Chinas, Tsui Tsiming, dass sich im Zusammenhang mit Covid-19 die sozialen Dienste und gesellschaftlichen Organisationen in Belarus intensiv an der Arbeit mit schutzbedürftigen Bevölkerungsgruppen beteiligen; sie bieten Unterstützung bei der Lieferung von Medikamenten und Lebensmitteln. Auch die Erfahrungen in China würden dabei benutzt, erklärt Lukaschenka. »Wenn wir es bis zum orthodoxen Ostern durchhalten, dann werden wir leben«, erklärt der Präsident.
---------	------------	---

---